

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1941

42 (12.2.1941) Bezirksausgabe Hagenau-Weissenburg

HAGENAU

Schulungskurse des Reichsluftschutzbundes

na. Hagenau, 12. Febr. Im Zuge des Aufbaues des Luftschutzes sind in verschiedenen Ortschaften des Kreises Aufklärungsvorträge gehalten worden.

Schulungstagung der Ortsgruppenschulungsleiter

Ik. Hagenau, 12. Febr. Die Ortsgruppenschulungsleiter waren am Sonntag zu einem Schulungsdienst nach Hagenau befohlen worden.

Standesamt Hagenau

Ik. Hagenau, 12. Febr. Ehe-Aufgebote: Michael Wendling, landwirtschaftlicher Arbeiter, und Rosalie Müller, v. h.

Geburten: Johann, S. v. Karl Jung, Angestellter, u. v. Lydia Weimer, v. Merzweiler. — Maria, T. v. Alfons Huber, Förster, u. v. Maria Magdalena Kimmenauer, v. Beinheim.

Die Strafe ist nicht Zweck polizeilicher Tätigkeit, sondern der manchmal unvermeidliche Zwang zur Erhaltung der Ordnung, auf die die anderen Volksgenossen berechtigten Anspruch haben.

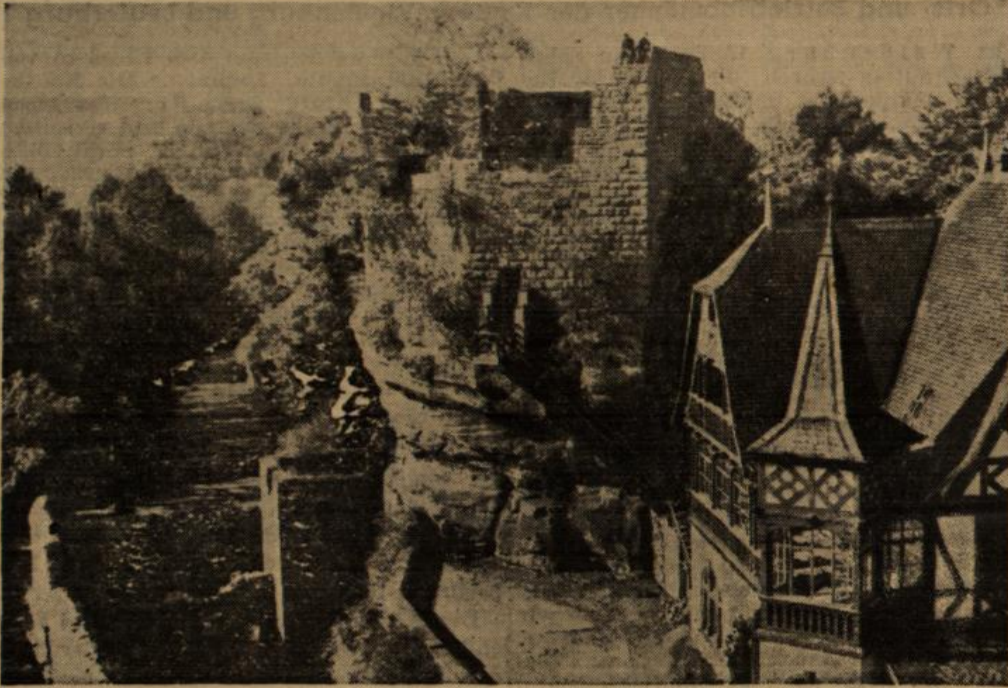
Elisabeth, T. v. Katz, Bäckermeister, u. v. Margareta Magnus v. h. — Josefina, T. v. Heinrich Ehring, Hilfsarbeiter, u. v. Elise Roth v. h.

Für die Winterhilfe

hb. Schweighausen, 12. Febr. Die Listensammlung am letzten Sonntag erbrachte in unserer Gemeinde 211 RM.

Hühnerdiebstahl

hb. Schweighausen, 12. Febr. In der Nacht von Samstag auf Sonntag sind auf dem Hühnerhofe des Herrn Winne elf Hühner gestohlen worden.



Blick auf Hohbarz

(Aufnahme: Maier)

Das Vermächtnis von Karl Roos

Dienstappell der Lehrpersonen der Kantone Hagenau und Bischweiler

Ik. Hagenau, 12. Febr. Die Lehrerschaft der Kantone Hagenau und Bischweiler versammelte sich am Montagvormittag zu einem Dienstappell.

das große Ziel heraus, das bei allen Unterrichtsfächern im Auge behalten werden muß. Der Sportlehrer Fox unterstrich die Bedeutung der sportlichen Erziehung der Jugend.

Ergebnis der Viehzählung

Herlisheim, 12. Febr. Das Ergebnis der Viehzählung in der Gemeinde Herlisheim war folgendes: 105 Pferde, 536 Rindvieh, 95 Schweine, 17 Ziegen, 1189 Hühner, 7 Gänse, 8 Enten und 2 Bienenkörbe.

Wieder zwei Heimkehrer

Id. Schirrheim, 12. Febr. Zum Wochenende sind abermals zwei Soldaten in die Heimat zurückgekehrt.

Vom Sport

Id. Schirrheim, 12. Febr. In der ersten Runde um den Tschammerpokal hat die hiesige Mannschaft unerwartet hoch, mit 11:0, den Sieg über Reichshofen davongetragen.

Gedenkfeier

hw. Bad Niederbronn, 12. Febr. Unsere Ortsgruppe ehrte auf dem Schulungsabend, der letzten Freitag abgehalten wurde, das Andenken unseres elsässischen Freiheitskämpfers Karl Roos.

Zum Wechsel in der Kreisleitung

Stadt und Ortsgruppe Weißenburg danken Pg. Worch

hz. Weißenburg, 12. Febr. Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit für die der Stadt und deren Bevölkerung geleisteten Dienste überreichten Stadtkommissar Dr. Börsig und Ortsgruppenleiter Krämer im Namen der Stadt und der Ortsgruppe Weißenburg dem scheidenden Kreisleiter, Pg. Worch, je ein schönes Geschenk.

punkt, das andere, ein Werk von Meister Kamm, ein herrliches Bauernhaus in Oberseebach, das durch die Kampfhandlungen leider zerstört worden ist zeigt. Besser konnte die Wahl der Geschenke kaum getroffen werden.

Die Feststellung der Kriegsschäden

Die Mindestbedarfslisten — Der Gesamtschaden

hz. Weißenburg, 12. Febr. In der Tagung der Ortsgruppenleiter am vergangenen Sonntag gab Kreisleiter Worch in erschöpfender Weise Aufschluß über die Feststellung der Kriegsschäden, die er zu Ende führen wird.

pen-, Zellen- und Blockleiter werden auch diese Riesenarbeit mit peinlichster Genauigkeit ausführen. In manchem Haushalt der ehemals geräumten und zerstörten Ortschaften wird ein ganzer Stoß von Formularen auszufüllen sein, bis alle abhand gekommenen Gegenstände, von der Dreschmaschine bis zum Stallbesen und von der Milchzentrifuge bis zum Kaffeelöffel, vermerkt sind.

Advertisement for Vasenol Körper-Puder, featuring a woman's face and the text 'Schön und gesund durch Körperpflege mit: Vasenol KÖRPER-PUDER'.

WEISSENBURG

An den schweren Brühwunden gestorben

hz. Weißenburg, 12. Febr. Das drei Jahre alte Söhnchen der im Hinterbruch wohnhaften Familie Iffrig ist im Spital seinen schweren Brühwunden erlegen.

Heute Mütterberatungsstunden

hz. Weißenburg, 12. Febr. Am heutigen Mittwoch finden folgende Mütterberatungsstunden statt: um 14,30 Uhr in Dürrenbach und um 16,15 Uhr in Eschbach.

Sport im Unterland

FK. Weißenburg—FK. Sulz u. Wald 5:1

hz. Weißenburg, 12. Febr. Dieses Tschammer-Pokalspiel zeigte guten Sport. Zu Beginn des Spieles wurde hart um die Führung gekämpft.

HEUTE VERDUNKELUNG

ab 18,07 Uhr bis morgen früh 8,24 Uhr

5:1. In der zweiten Hälfte wurde Sulz fast ständig dominiert. Am besten gefielen der junge Tormann und die Hinterleute.

Filmabend

be. Beinheim, 12. Febr. Der von der Gaufilmstelle letzte Woche veranstaltete Filmabend hatte einen vollen Erfolg.



Ordnungspolizei und Sicherheitspolizei im Kriegseinsatz



»Zu Turchheim im Brande« — Im Vordergrund das Untertor

(Aufnahme: Maier)

Tod einer Dorfältesten

es. Runzenheim, 12. Febr. Letzten Sonntag ist im Alter von 76 Jahren die Frau unseres Altbürgermeisters Friederike Bender, geborene Renckert, gestorben.

Der BDM an der Arbeit

St. K. Uhrweiler, 12. Febr. Die Ortsgruppe des BDM hat sich in einem von den Franzosen stark beschädigten Hause eingerichtet. Es gab da manches zu ordnen und zu säubern, bevor es so weit war. Nun fühlen wir uns aber ganz geborgen in unserem trauten Zimmer und unsere Heimabende nehmen einen schönen und inhaltreichen Verlauf.

Wieder daheim

hH. Gundershofen, 12. Febr. Karl Ledermann, der während mehrerer Monate in der Schweiz zurückgehalten worden war, ist bei seiner Familie eingetroffen. Nun fehlt nur noch ein Einwohner von Gundershofen, der als Matrose gedient hatte.

hH. Gundershofen, 12. Febr. Bei der Listensammlung für das WHW. wurden folgende Beträge gespendet: Gundershofen: 213,48 RM., Gumbrechtshofen: 104,12 RM., Uttenhofen: 31,90 RM.

Da sollte etwas „gemauschelt“ werden

Aus der Straßburger Strafkammer

Ein Unbekannter — vermutlich war es ein Rheinschiffer — wurde vor dem Kriege in der Wohnung des 40 Jahre alten Schuhmachers Renatus Moses Meyer in Straßburg vorstellig mit der Bemerkung, daß er hier zwei kleine Pakete abzugeben hätte, die Meyer in Verwahrung nehmen möge. Sie würden in einigen Tagen von einem gewissen Samuel abgeholt werden, der sie nach Paris weiterleiten würde.

Wie die Untersuchung später ergab, handelte es sich um Schmugglerware, die aus dem Altreich eingeführt worden war. In das anrühige Geschäft waren außerdem ein zweiter Meyer und ein Dreyfuß verwickelt. Das Verfahren auf Zollhinterziehung wurde umständehalber fallen gelassen.

Wilderer gefaßt

w. Wolxheim, 12. Febr. Allen Warnungen zum Trotz gibt es leider immer noch Leute, die das unerlaubte Ausüben der Jagd mit Schußwaffen und vor allem mit Schlingen nicht lassen können. So wurden wieder drei Wolzheimer der Wilderei in hiesiger Flur überführt und zur Anzeige gebracht.

Arbeitsunfall

w. Bergbieten, 12. Febr. Bei der Arbeit zog sich der 18jährige Eisendreherlehrling R. Schmitt von hier an seiner auswärtigen Arbeitsstelle eine schmerzhaft Quetschung an der linken Hand zu.

Wer freudig spendet...

Kr. Wangen, 12. Febr. Die Listensammlung am sechsten Opfertage des WHW. ergab in unserem Ort den Betrag von 194,75 RM.

Diebstähle aufgeklärt

w. Schirmeck, 12. Febr. In der letzten Zeit waren in Wohngebäuden mehrere Diebstähle begangen worden. Als Täter konnten nunmehr zwei Jugendliche im Alter von 14 und 16 Jahren ermittelt werden. Ein Teil des Diebesgutes konnte wieder herbeigeschafft werden.

Dienstappell der DAF.

Orts- und Betriebsobmänner der Kantone Weißenburg und Lauterburg

h. Weißenburg, 12. Febr. Am Sonntagnachmittag waren die Orts- und Betriebsobmänner der Deutschen Arbeitsfront der Kantone Weißenburg und Lauterburg zum Dienstappell angetreten. 450 Obmänner füllten den Kinosaal »Zum Hirsche«.

macht hat, werden nun dem Elsaß in vollem Maße zugute kommen. Die NS-Gemeinschaft »Kraft durch Freude« bietet dem Arbeiter große Vorteile und vermittelt ihm Freude und Erholung.

Goldene Hochzeit

Kr. Wangen, 12. Febr. Letzten Sonntag feierte unser ältestes Ehepaar das Fest der goldenen Hochzeit. Adolf Müller und Frau Salome Müller, geb. Müller, die im 83. bzw. 74. Lebensjahre stehen, erfreuen sich beide noch der größten geistigen und körperlichen Frische.

Der glücklichen Ehe entsprossen ein Sohn und drei Töchter, 13 Enkel sind der Stolz der Jubilare.

Kohlenversorgung laufend und genügend

Die Neuregelung des Bezugs von Hausbrandbrennstoffen

Hausbrandbrennstoffe (Kohlen, Holz u. s. w.) dürfen nur noch gegen die jeweils gültigen Abschnitte der Kohlenkarten von zugelassenen Kohlenhändlern, Gaswerken usw. bezogen oder abgegeben werden.

Die Kundenlisten, die zunächst für die Regelung des Kohlenbezugs im Elsaß eingeführt werden mußten, sind bekanntlich ab 1. 1. 1941 außer Kraft gesetzt.

einen Schlaganfall und starb im Bürgerhospital.

Aus Straßburg

Der in den sechziger Jahren stehende Angestellte Emil Kraut, Wasselheimerstraße wohnhaft, erlitt auf seiner Arbeitsstelle in einer hiesigen Lebensmittelgroßhandlung

Volkswitz entdeckt neue „Magenotlinie“

Es war einmal ein »polnischer Korridor«

Bei unseren Wanderungen durch die Altstadt haben wir wiederholt darauf hingewiesen, daß manche der urwüchsigen Straßennamen ihre Herkunft einem alten Volkswitz verdanken.

Man erinnert sich, daß wir in der letzten Franzosenzeit hier einen »polnischen Korridor« hatten, wobei jeder wußte, was damit gemeint war. Diese spöttische Bezeichnung war auf die Lange Straße übergegangen.

Aber der Volkswitz ist weiter auf dem Posten. Jetzt haben wir mitten in Straßburg eine Maginot-Linie. Diesmal dürfte die Bezeichnung von den hier einquartierten und auf der Durchreise befindlichen deutschen Truppen in Umlauf gebracht worden sein.

Heute wird die Ausstellung »Jugend sucht ihren Beruf« im Börsensaal eröffnet. Sie ist ab heute nachmittags täglich von 8 bis 12 Uhr und 14,30 bis 18 Uhr (auch Sonntags) dem Publikum zugänglich.

Sie hat indessen auch in Straßburger Kreisen Aufnahme gefunden. Die Feldgrauen verstehen unter der Maginot-Linie in Straßburg die Straßenseite links vom Stadttheater auf dem Adolf-Hitler-Platz.

Es sind nicht die berühmten Erzeugnisse aus der reichsstädtischen Zeit, denn diese haben die Franzosen ausnahmslos nach Paris verschleppt. Vielmehr handelt es sich um jüngere Rohre aus der Bourbonen- und Napoleonzeit.

In der Tat hatten ja die Franzosen zur Verteidigung der Rheinübergänge eine Anzahl Batterien aufgestellt, die, was ihre »Aßertümlichkeit« betrifft, getrost einen Ehrenplatz im Museum beanspruchen dürften, wie allen unvergeßlich ist, die diese »Karthausen« gesehen haben.

Im Zeichen des Wiederaufbaus

h. Oberseebach, 12. Febr. Reges Leben pulsiert in unserer Gemeinde. Auf allen Gebieten geht es rasch vorwärts, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich. Die Ortsgruppe der NSDAP, befindet sich in voller Entwicklung.

Advertisement for Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, featuring text about policy management and contact information for the Karlsruhe branch.

Advertisement for 'Aussendienst-Kaufmann' and 'Hausbursche', listing job openings and requirements in the region.

Advertisement for 'HAGENAU' newspaper and 'Weiblich' household goods, including subscription rates and contact details.

Nora Holdenrieth

Überreicht beim Paul-List-Verlag, Leipzig

(83. Fortsetzung.) GESCHICHTE EINER LIEBE VON PAUL BERTOLLY

Obwohl der Tag sich eher etwas aufhellte, schien mir die Luft um mich her von allerlei Schritten, Stimmen, Bewegungen und Begehungen verdunkelt, und es brauchte eine ganze Weile, bis ich aus dieser wimmelsamen Gestaltung das Tatsächliche herausgeschält, und es mir zum Bewußtsein kam, daß es geklingelt, und der Doktor Wesser, den Hut abschüttelnd und die beschlagenen Brillengläser putzend, hereingetreten war. Aechzend und schnaufend in seiner imposanten Körperfülle ließ er sich von der Gerte aus dem pelzgefütterten Mantel helfen, während er, das blau geforene, schiefe Gesicht Herrn Holdenrieth zugewandt, mit erwartungsvoll gedämpfter, Mitgefühl und Beruhigung ausstrahlender Stimme frug:

»Nun, was macht unsere kleine Patientin? Hat sie eine erträgliche Nacht verbracht?«

Herr Holdenrieth schüttelte langsam und verzweifelt den Kopf:

»Es steht sehr schlecht oben, es steht sehr schlecht.«

Während sie sich nun Seite an Seite die Treppe hinauf in Bewegung setzten, alle paar Stufen für ein paar Worte stehend, beantwortete er mit jener stöckenden Besinnlichkeit, mit der man sich weit entfernte, schattenhaft vorbeihuschende Dinge zurückeruft, die Fragen des Wesser, wie hoch das Fieber und der Puls sei, ob die Kranke geschlafen habe und wie sie sich jetzt befinde, ob die Kranken-

schwester, die die Nacht gewacht hatte, die Umschläge entsprechend erneuert und die Einspritzungen und Medikamente regelmäßig verabreicht habe, wobei der Wesser der genauen Befolgung seiner Anordnungen bis in ihre letzten Einzelheiten die größte Wichtigkeit und Folgschwere beizumessen schien, die auf Nora bezüglichen ungünstigen Auskünfte jedoch mit einem halb ausweichenden, halb aufmunternden: »Nun, wir werden sehen« entgegennahm.

Ihre Stimmen waren kaum hinter der Tür des Krankenzimmers verklungen, und das Haus in seine merkwürdige Ruhe zurückgesunken, als ich von neuem von Schritten, die die Treppe herabkamen, emporschreckte und im nächsten Moment einen blonden Wuschelkopf, das Gesicht in ein Taschentuch geneigt, mit unterdrücktem Schluchzen auf mich zukommen sah. Bei meinem Anblick, der ihr wohl ebenso unverhofft vorkommen mochte, erhob die Blonde ein wenig das Gesicht, ich sah in zwei blauen, von schimmernden Tränen vergrößerte Augen, wie sie so schön und blau, so lustig und traurig nur der Else gehören konnten, und obwohl wir noch nie in unserm Leben ein Wort miteinander geredet, ja uns stets aus der Entfernung mit neugierig befangenen Blicken gestreift, schienen wir plötzlich durch eine höhere Gemeinsamkeit zu Geschwistern geworden. Während ich nun noch mit meiner Schüchternheit kämpfend unschlüssig und ungelenkt auf meinem Platz stand, trat sie

in raschem Impuls auf mich zu und reichte mir voll überfließender Bewegung die Hand. Aber die Stimme versagte ihr dazu, erschüttert schlug sie die Hände vor das Gesicht und wandte sich mit einem kaum verhaltenen Aufschluchzen rasch wieder von mir ab.

Erst jetzt wurde ich gewahr, daß noch eine zweite Person nachkam, und mit nicht geringerem Erstaunen erkannte ich an ihrem runden Filzhütchen und schwarzen Zwickelband die Beißig. Stramm aufgerichtet und mit turnerhaft schwingenden Armbewegungen, im knapp sitzenden Rock und in hohen Sportschuhen kam sie die Stufen herab, aber die krampfhaft Fassungsllosigkeit ihres Gesichtes stand zu ihrer forschenden Haltung in seltsamem Gegensatz. Mit geröteten Lidern blinzelte sie angestrengt, fast grimmig, nach der Seite und konnte es doch nicht verhindern, daß ihre schwarzen Mäusaugen unter dem heftig schwankenden Zwickel höchst unemanzipiert erglänzten. Und ich weiß nicht, fast noch mehr als von dem unverhüllten Gefühlsausbruch der Else fühlte ich mich von der mannhaft verbissenen Bewegung meiner amatonenhaften Feindin ergriffen, daß mein unversöhnlich geglaubter Groll, als sie sich jetzt gar noch mit dem Taschentuchzipfel verstohlen die Nase entlangfuhr, in dem Drang reuiger Versöhnlichkeit erstarb.

Darauf hörte ich wie aus einem über mir kreisenden Nebel, in dem die gesichteten Gestalten mit süß flötender Miene, müd davonstampfenden, wassersichtigen Beinen und gelben, martialisch rollenden Stechaugen verschwanden, die schwere, eigentümlich beschlagene Stimme des Doktor Wesser. Sein massiges Gesicht dunkelte mir noch eine Nuance dunkler, die Falten auf seiner Stirne vertiefter, und am deutlichsten prägte sich eine gewisse unheilverkün-

dende Veränderung in der Kurve seines speckigen Nackens und der fast unmerklich schwankenden Kopfhaltung, als er jetzt neben Herrn Holdenrieth der Treppe herabkam. Unten, keine drei Schritte von mir, blieben sie wie auf Verabredung stehen, und Herr Holdenrieth, blaß in die Lippen, hob den wie im Fieber brennenden Blick:

»Sagen Sie mir die Wahrheit: Gibt es noch eine Hoffnung?«

Der Wesser zuckte ein wenig die Schultern und streifte mit einem mißtrauisch beengten Blick; mit seinem gesenkten Kopf und den etwas hängenden Schultern glied er entfernt einem zur Rede gestellten, um eine Ausflucht verlegenen Schüler:

»Solange Leben in einem Menschen ist, besteht Hoffnung, denn Leben ist Hoffnung und Hoffnung Leben. Solche Fälle allerdings, fuhr er mit verdunkelter Stimme fort, »an die sich die letzte, überall vertriebene Hoffnung um so beharrlicher klammert, werden immer nur das sein, als was sie charakterisieren: Ausnahmen, Sonderfälle und Wunder.«

Er machte einige nervös ausfahrende Handbewegungen, rückte die Brille zurecht, hinter der seine Augen einen leicht glotzenden Ausdruck angenommen, strich sich durch das gelichtete Haar über den wulstigen Bart und fuhr fort:

»Die seit gestern abend eingetretene Herzschwäche hat sich trotz ausgiebigster Medikation beträchtlich verschlimmert im Verein mit einer Weiterausbreitung der Lungentzündung, die jetzt die Hälfte der linken und zwei Drittel der rechten Lunge einnimmt. Unter diesen Verhältnissen wäre es Wahnsinn, sich zu verhehlen, daß die Lage ernst, äußerst ernst ist, — daß nur ein Wunder sie noch retten kann.«

(Fortsetzung folgt)

STATT BESONDERER ANZEIGE
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Verwandten, Herrn (34749)

Isidor Niedlispacher
nach kurzem Leiden, im 78. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
STRASSBURG, den 11. Februar 1941.
Sleidanstraße 19.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet im engsten Familienkreise statt. Am Freitag, den 14. Februar 1941, vormittags 9 Uhr, wird in der Pfarrkirche St. Mauritius ein Seelenamt für den Verstorbenen gehalten.
Von Beileidsbesuchen, sowie von Kranz- und Blumenbesuchen, sowie von Kränzen und Blumen spenden, wolle man bitte absehen.

STATT BESONDERER ANZEIGE
Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tante und Verwandte (44582)

Frau Witwe Emilie Brumder
geb. TAUBERT

nach kurzem Leiden, im Alter von 85 Jahren, sanft entschlafen ist.
KÖNIGSHOFEN, den 11. Februar 1941.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

STATT BESONDERER ANZEIGE
Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, unseren guten Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Verwandten, Herrn (34749)

Christian Stoebener
Kriegsinvalide

plötzlich und unerwartet im 66. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.
STRASSBURG, den 10. Februar 1941.
Berner Straße 15.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 13. Februar 1941, nachmittags 4 Uhr, von der Sterbehause aus, statt. (34740)

STATT BESONDERER ANZEIGE
Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere treue Mutter, Großmutter, Schwester und Schwiegermutter (14507)

Frau Katharina Lang
geborene FISCHER

im hiesigen Bürgerhospital, nach langem, schwerem Leiden, sanft entschlafen ist.
STRASSBURG, den 12. Februar 1941.
Neue Fritzgasse 8.

Die trauernden Hinterbliebenen:
BOLLA geborene Lang, LANG Fritz, LANG Heinrich, Familien MEYER, ZANG, MARTZ, FISCHER Fritz, FISCHER Josef, MEYER Johann, KUHLER, MITZNER.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 14. Februar 1941, vormittags 10 Uhr, von der katholischen Kirche in Bischheim aus, statt.

STATT BESONDERER ANZEIGE
Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Mutter (14512)

Frau Witwe Albert Bohr
geb. Josefine JOEST

im Alter von 81 Jahren, nach schwerer Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, sanft entschlafen ist.
STRASSBURG-KIRCHHEIM, 12. Febr. 1941.
In tiefer Trauer:
Fraulein Berta BOHR.

Die Beerdigung fand am Dienstag, den 11. Februar 1941, in aller Stille statt. Am Samstag, den 15. Februar 1941, um 10,30 Uhr, findet in Kirchheim ein Seelenamt für die Verstorbene statt.

STATT BESONDERER ANZEIGE
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Tante und Verwandte (14506)

Frau Johanna Reimel
geb. SCHMITT

nach kurzer Krankheit, im Alter von 81 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.
STRASSBURG-KRONENBURG, 11. Febr. 1941.
Finkengasse 6.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familien REIMEL, SCHMITT, FEST und JOST.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.



M.A.N.-DIESEL LASTWAGEN
Vertretung für Elsaß und Lothringen:
Straßburger Automobilgesellschaft
Straßburg, Kolmarerstr. 206 Ruf 40 800/03
MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG AG

1 Paar schwarze Damen-Halbschuhe
Größe 36, 1 schw. Welljacke, Gr. 48, getr. Kinderkleid, 5-6 Jahre, getrag. Wäsche, 44 u. 46, Gasherd, 2 Flamm-, Küchenwaage zu verk. Schillingheim, Kirchfeldstr. 9 a.

Altertümer
alte Kupferstücke, Porzellan, u. Fayence zu verk. Vogesenstr. 19, Hpt. (14554)

Weißer Herd
4-Loch, Sp.-Schrl., 30l., Divan, Ruhebett, 1,40 Br., in neuem Zust. zu vk. Heidengasse Nr. 5, III. Stock. (14543)

Radio
zu verkaufen. Adr. erfrag. u. A. 14 604 in den Str. N. N.

Grammophon
Linoleum, Marm.-Platt., Dam.-Büste (48), Notenständer, Weckglas, Gesch. zu vk. Karl-Roos-Platz 10, II., lks. (14537)

Zu verkaufen

Brennholz
zu verkauf. (14526)
Obsthandlung, Gewerkschaften 63, Straßburg/Els.

Achse
f. Anhäng., kompl. zu verkauf. (14532)
W. Sprüwalz, Lange Straße 20.

Briefmarken
(Europa) v. Privat zu verkauf. (14531)
Ang. u. M. 21 326 in verk. Zimmer, an die Str. N. N. Akademiestraße 6.

Kranken-Fahrräder
für Zimmer zu verkaufen. Weißturmplatz 3, I. (14562)

Nedarsulmer Fahrräder
mit Bereifung, sof. lieferbar. Bierlein, Rosheimerstr. 7 a.

Herren-Rad
fast neuer Sportwag. m. Klappverdeck, sow. Kinderstuhl zu vk. (14566)
Meinau, Lenaustr. Nr. 7, Parterre.

Neuer (14.451) Kinderwagen
(Eichen) zu verk. u. vk. Kronenbg., Taubenstraße 1.

Schlafzimmer
(Eichen) zu verk. u. vk. Adresse erfrag. u. A. 14 551 l. d. N. N. A. 14 564 a. d. N. N.

Schreibtisch
m. Sess. bill. z. vk. Adresse erfrag. u. A. 14 564 a. d. N. N.

HOLZBETT
weiß l. m. Nachtlisch, Polst., Som. u. Seegr.-Matratze, Grammophon mit 65 Platten, Ruderapparat f. Leibebg., weiß. Knab.-Mant. (f. 31), Essz.-Leuch. zu vk. Lauterb. Str. 3, I.

Fast neues Bett
mit Sprungf.-Matr. und Nachtlisch zu verk. Markircherstraße 14, I. Stock, Neudorf. (14.603)

Zwei große
eigentliche preiswert zu verk. Jost, Kleine Kirchengasse 8, VI. (14.601)

Wiese, gr. Spiegel, Küch.-Schrl., elektr. Lamp. u. a. zu vk. Sternwartstr. 8, I.

Bettstelle
m. Sprungf.-Mat., Tisch, Dam.-Schrtisch, alerfüm. Kiehl, Mittelgröße, Mantel, Vogesenstr. 24, III. (14477)

Doppelbett
mit Matr., Waschtoil. u. Nachtlisch, sow. Gasofen (Salamand.) u. Stühle zu vk. Buchsweiler Str. 13, Erdgesch.

Doppelbett
Schrl., eis. Bettstelle, Tisch und versch. neu. Herr-Kiehl, Mittelgröße, Mantel, Vogesenstr. 24, III. (14477)

Esszimmer
Bücherschrank, Küche, Nähmasch., Badew. mit Ofen, Schränke zu verk. Schwesterengasse 6.

Weiße, eisernes
DOPPEL-BETT mit Matr., Waschtoil. u. Nachtlisch, sow. Gasofen (Salamand.) u. Stühle zu vk. Buchsweiler Str. 13, Erdgesch.

Wiese, gr. Spiegel, Küch.-Schrl., elektr. Lamp. u. a. zu vk. Sternwartstr. 8, I.

Bettstelle
m. Sprungf.-Mat., Tisch, Dam.-Schrtisch, alerfüm. Kiehl, Mittelgröße, Mantel, Vogesenstr. 24, III. (14477)

Doppelbett
mit Matr., Waschtoil. u. Nachtlisch, sow. Gasofen (Salamand.) u. Stühle zu vk. Buchsweiler Str. 13, Erdgesch.

Doppelbett
Schrl., eis. Bettstelle, Tisch und versch. neu. Herr-Kiehl, Mittelgröße, Mantel, Vogesenstr. 24, III. (14477)

Kapitalien
Suche sofort 150 RM.
Ang. u. 14 505 a. d. Straßburger N. N.

Spezialhaus für Möbeltransport u. Lagerung
GREINER & SOHN
Büro: Adolt-Hitler-Platz 2 Fernruf 217-57-58
Wohnort: beim Aufseerperron

Kraftfahrzeuge
An- und Verkauf

Kleinlastwagen Lindberg fragen!

Tempo Wagen
Billig Sparfam Groß

Generalvertretung:
WILHELM LINDBERG
St. Johannesstaden 9 - Fernruf: 282 25
Sämtliche Typen vorratig
Spezialwerkstatt f. Dreiradwagen
Bahnhöfing 4

Simca 5
in gutem Zustand preiswert zu verk. Zu erfr. Bergmann, Straßb.-Schillingh., Wehrstr. 21. (14510)

Mathis Emy 4
8 PS., in sehr gut. Zustand zu verk. Privat zu verkauf. Ang. u. 14 478 a. d. Straßburger N. N.

Citroën
Vorderradantrieb 1100 ccm., fast neu, an Privat zu verkauf. Ang. u. 14 498 a. d. Straßburger N. N.

Gross-Garage KARCHER Gebergraben 24/26 Fernruf 280,50
Wasch-, Schmier-, Elektro-Schneldiesel- und sämtliche Reparaturen (34190)

BORGWARD

I-3 Tonner Lastwagen Elektrofahrzeuge

GISBERT WACKER
STRASSBURG-NEUDORF
Mühlhäuser Strasse 41 - Telefon 403 36

PKW.
Delage 14 PS reparaturbedürftig, billig zu vk. (14527)
Obsthandlung, Gewerkschaften 63, Straßburg/Els.

Peugeot 402
u. kleiner 2-Sitzer zu verkauf. (14517)
Suffelweyersheim, Adolf-Hitler-Str. 2.

AUTO
PKW., bis 14 PS., m. 7-8 Plätz. für Anhänger geeignet, sofort zu kauf. gesucht. Ang. mit genauer Beschreib. u. Preis u. 14 474 an die Straßburger Neueste Nachricht.

The Rindfleischbräufl Gummis.
Aber den zu häufigen oder zu dünnen Stuhl können Sie leicht vermeiden. Geben Sie Gemüse mit Kufeke. Kufeke hält die Verdauung in Ordnung und fördert durch seinen Nährwert das Gedeihen der Kinder. Sie werden Ihre Freude haben

Stadttheater Strassburg
Samstag, den 15. Februar 1941
Gastspiel
Badisches Staatstheater Karlsruhe
Ein ganzer Kerl
Komödie von Fritz Peter Buch
Inszenierung: Ulrich v. d. Trenck
B-Preise (o.30 — 3.50 RM.)
Anfang 19.30 Uhr Ende 21.35 Uhr

Die Deutsche Arbeitsfront
NSG Kraft durch Freude
Abtl. Feierabend
Kreisdienststelle Strassburg

Sonntag, 16. Febr., 15 Uhr, Sängershaus
Grosses Volkskonzert
mit dem
Gausmusik des Reichsarbeitsdienstes
unter Leitung von
Obermusikzugführer VOGEL
Das Programm bringt:
u. a. **Oberon-Ouvertüre v. Weber**
Ung. Rhapsodie Nr. 2 v. Liszt
„Choral von Leuthen“ mit
Orgelbegleitung, Chor und Glockengeläute.
Fanfarenmärsche, Märsche u.
bekannte Soldatenlieder.
Eintrittskarten zu
RM. 1,20, 1,- und 0,80 bei
KdF, Eugen-Würtz-Str. 6
u. Musikhaus A. Vogelweith
Spessgasse 19

Heute, 12. Februar 1941
20,15 Uhr
Konservatorium
Die Deutsche Arbeitsfront
NSG Kraft durch Freude
Deutsches Volksbildungswerk
VORTRAG
(mit Lichtbildern)
NSKK Obergruppenführer Wagner
Strassburg
DAS SCHÖNE ELSSASS
Karten zu RM. 0,80 (inkl. d. d. r. u. r. 1,-
Schüler RM. 0,30 Eugen-Würtz-Str. 6 KdF,
und an der Abendkasse

LUFTSCHUTZROLLOS
Zugel. R.L. 3-40/296
Lieferant von Industrie und Be-
hörden. Kostenanschlag auch für
grösste Objekte durch
BRUNO MATTHES & Co.
Roloffabrik, Hamburg-Altona 1.
Schulterblatt 73 • Ruf. 43 62 44-47

Umzug
Möbeltransport
A. H. GREINER
Autofahrtransporte
am Eugen-Würtz-Strasse 4
FERNRUUF: 34192

KRAWATTEN
KORSELETTEN
HUFTHALTER
HUFTHALTER
LEIBBINDER
SPITZEN
Wer an die Vorlage vorstehen-
der Kollektionen Interesse hat,
wende sich an Fabrik-Vertreter
Hieber, Neudorf, Riepber-
gergraben 5 • Fernruf 40555

Jagd
Bei Einführung des Reichsjagd-
gesetzes ist u. a. der Bezug eines der
amtlichen Verdünderblätter der
Deutschen Jägerschaft Voraussetzung:
auch die älteste deutsche Jagdzeitung
„Der Deutsche Jäger“, München (reich
illustriert mit farbigen Umschlag und
monatlich einer wertvollen Kunstbel-
lage) ist amtliches Organ. Verlangen
Sie Probenummer, Bezugspreis ein-
schliesslich Post- und Zustellgebühren
RM. 10,75 jährlich während der Kriegs-
zeit. Verlag: „Der Deutsche Jäger“
(F. C. Mayer Verlag) München 2.
Sparkassenstrasse 11.

Dauerwellen „Realistik“ 5 RM
„(ohne Elektrizität) „THERMIC“ 6 RM
neuestes Verfahren (alles miteingegriffen)
Haarfarben 9,50 RM (1453)
Nur vom Spezialisten ausgeführt.
Friseursalon „ULLMANN“
Münstergasse 29 • Tel. 24019

JUHL AM ROSENECK 22
RECHNENDE U. NICHTRECHNENDE
BUCHUNGSMASCHINEN
MIT FORMULAREN
DURCHSCHREIBE-
SYSTEME ALLE
ART, AUCH OHNE
LOSE KONTENKARTEN,
REGISTER.
FÜR IHRE NEUE
FINANZ- U. LOHN-
BUCHHALTUNG
STEHEN ZUR
VERFÜGUNG.
FACHMÄNNISCHE
BERATUNG

GROSSE MÖBELFABRIK
Süddeutschlands wünscht die
Verbindung
mit leistungsfähigen Sägewerken. Gross-
handelsfirmen und Holzmaklern aufzu-
nehmen. Angebote unter Vorlage von
Lagerlisten und Kapazität der Betriebe
erbeten unter F 21795 an die Str. N. N.

Der seit 1918 entbehrte

Grimm & Triepel
Kautabak
ist wieder in allen Geschäften
erhältlich
Kostlose Probe von Grimm & Triepel, Kautabak, an die Strassburger N. N.
Vertretung mit Keger
RICHARD KOERGEN
Strassburg im Elsass, Brunnengasse 1

Helle Werkstätte
ca. 150-200 qm für Papierindustrie sofort gesucht.
Bevorzugt Stadtlöcher, woggl. Zentralheizung.
Angebote unter 14591 an die Strassburger N. N.

Moderna, sonnige
6-7-Zimmer-Wohnung
möglicht in Ein- oder 2-Familienhaus,
mit Zentralheizung, Garage und etwas
Garten, sofort zu mieten gesucht.
Angeb. u. S 21805 an die Str. N. N.

Schöne möblierte
2-Zim.-Wohn.
Zentr.-Heiz., in g. u. r. t.
sof. ges. Ang. u.
14.429 an die N. N.

Modern möblierte
2-Z.-Wohnung.
mit Küchenbenutz.,
sofort zu mieten
gesucht. Ang. unt.
14.558 an die N. N.
Strassburger Neueste N.

Abgeschl., sonnige
2-3-Zim.-Wg.
m. Bad, nur Stadt.
Preisangebote unt.
14.559 an d. N. N.

Modern (14.589)
3-4-Zimmer-
Wohnung
Stadt od. Vorort, f.
3 Pers. zu mieten
ges. Preisang. unt.
14.588 an die N. N.
Beamt. sucht sch.

4- bis 5-Zim.-
Wohnung
Ang. u. 14.524 a. d.
Strassburger N. N.

Modern
4-Z.-Wohnung.
m. Ztr.-Heizg. ges.
Ang. u. 14.522 a. d.
Strassburger N. N.

Modern
4-b. 5-Z.-W.
Ztr.-Heizg., Bad, ges.
Angeb. unt. 14.588
an die Strassburger
Neueste Nachricht.

Zu vermieten
Kleiner LADEN
zu vermieten. (14492)
Rebstock, 5, II.
2 schöne möbl. Z.
fl. Wasser, Zentr.-
Heizg., auf 15. II.
im 15er Wörth zu
vm. Adresse erfr.
unt. A 14.518 l. d.
Strassburger N. N.

Einl. möbl. Z.
z. vm. Alte Korng.
Nr. 3, III. r. (14497)

Möbl. Z. m. Bad,
zu verm. Langen-
bacher, Kalbengasse
Nr. 10, III. (14510)

Möbl. Zimmer
zu vermieten. (14508)
Schiffleitstad. 37,
links. (14508)

Gut möbl. Zimmer
sofort zu vermieten.
Kronenburger Str.
Nr. 24, I. (14482)

Möbl. Zimmer
mit sep. Eing. sof.
zu verm. Metzger-
gied. 19, II. (14.614)

Schöne möblierte
Zimmer
Zentr.-Heizg., fließ.
Wasser zu vermiet.
Hotel Bierlein,
Rohlsheimerstr. 7 a.
(14.590)

Möbl. Zimmer
zu vermieten. (14500)
Steinart. 49, I. 56.

Möbl. Zimmer
zu verm. Schlittgim.
Gasse 23. (14570)

Sch. möbl. Zimmer
zu verm. (14562)
Bernstr. 12,
IV. b. Metzgerpl.

Möbl. Zimmer
sof. od. I. III. zu
vm. 22. 2 Stock,
Schlittgim. (14544)

Kl. möbl. Zim.
m. Hg., fl. Wassa,
zu vermieten. Geller-
strasse 44. (14.558)

Möbl. Wohn. 2 Z.
u. Küche zu verm.
Rebstock, 3, II.
(14491)

Möbl. Z. m. K.
zu verm. Gärtner-
strasse 18bisa.
V. 10 U. ab anzu.
(14499)

2 möbl. Zimmer
mit Küche zu ver-
mieten. (14508)
anz. zw. 11-3 Uhr.
Nideckstr. 20, V.
links. (14508)

Hakenkreuz-
Fahnen
und
Dienstflaggen
in allen Grössen, liefert
preiswert

Holzschuh
Karlsruhe / Rhein
Werderplatz 48 24036

Wir feiern alle Arten von
HOBELWARE
ZIERLEISTEN
EICHENPARKETT
KISTEN
BAU- UND NUTZHOLZ
BEUSHAUSEN & DISS
Strassburg-Neudorf i. Els. Rheinstrasse 27
FERNRUUF 41706-07

BERUFSKUNDLICHE AUSSTELLUNG
Jugend sucht ihren Beruf
veranstaltet von der Hitlerjugend Bann 738
Strassburg und dem Arbeitsamt Strassburg
Vom 12. bis 21. Februar 1941, findet im
Börsensaal Strassburg im Elsass die berufs-
kundliche Ausstellung „Jugend sucht ihren
Beruf“ statt. Die Ausstellung will in an-
schaulicher Form Jungen und Mädchen und
ihren Eltern bei der wichtigen Frage der
Berufswahl helfen.
Die Ausstellung ist ab Mittwoch nachmittag, täglich von
8 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, auch Sonntags geöffnet.
EINTRITT FREI

Verdunkelungs-Anlagen
in jeder Art für Industrie - Wehrmacht - Behörden
liefert
Hermann Fischer, Bad-Cannstatt, Badstr. 16
Angebot unverbindlich 24030

Möbl. Z. u. K.
zu vermieten. (14479)
Regenbogeng. 11.

Möblierte
3-Zim.-Wohn.
mit Bedienung zu
verm. Nähe Provi-
antamt. Ang. unt.
14.377 an d. N. N.

Möbl. Wohn. 3 Zim., Küche
beim Schleibrain zu
vermieten. Erfrag.
Stöner & Martin,
Finkmattstr. 2,
Blachwellerstr. 1.

1 Zim. m. K.
sof. zu verm. Erfr.
Reibelseng. Nr. 8,
I. Stock. (14531)

1 Z. u. Küche
zu verm. Kronenb.-
Hirschg. 2a. (14472)

Neubau
2 Z. u. Küche
zu vermieten. Nähe
Scharlach. Ang. u.
14.598 an d. Strass-
burger Neueste N.

Mansarden-
Wohnung
2 Zimmer, Küche,
sof. zu verm. Erfrag.
Kronenburger Str. 15,
I. St. lks. (14470)

Neubau
9x2 Zim., K.
Bad, Ztr.-Heizg., W.
Wass., Park-Bld.
Monatsmiete 40 u.
45 RM., sof. zu verm.
Erfragen Verwalter
WOLTER, Ferkel-
markt Nr. 2. (14137)

2 Zim., Küche
zu vermieten per
1. 31 bei Lehr-
Bischheimstr. 10,
IV. Stock.

Sonnige (14.597)
2-Zim.-Wohn.
K. u. Bad in Villa
Horst-Wessel-Allee
in Neudorf zu verm.
Höchststr. 53, 75 RM.
Erfr.: Musler, Vo-
gesenstr. 59.
Sonnig (14.606)

Schöne 4-Z.-WOHN.
K., eing. Bad, An-
fang Neud., zu verm.
Thanner Str. 8, H-
stelle Post, Anzu.
1-3 U. nach. (14533)

6. U. 5-ZIM.-WOHN.
m. Bad u. Zubeh.
sof. od. zw. zu verm.
Ang. u. 13.985 a. d.
Strassburger N. N.

Lästiger Haarwuchs
wird endgültig beseitigt im
Institut für Diathermie und Fusspflege
Strassburg, Am Eisernen Mann 1
Sprechstunden: 2-6 Uhr. 24034

Künstliche Augen
fertigen wir für unsere
Patienten am Samstag,
15. Febr. in Strassburg
(Elsass), Hotel Fran-
senhof, Gr. Kirchg. 2
Gedr. Müller-Welt, Stuttgart
Zugelassen bei Kassen
und Behörden.

Kaufgesuche
Rollwand
für Balken
zu kaufen gesucht.
Ang. u. 14.530 a. d.
Strassburger N. N.

Flaschen
kauf und verkauf
J. Schütz
Hennig, 22
Telefon 227.56

Gut erhaltener
Kinderwagen
zu kauf. gesucht.
Ang. u. 14.509 a. d.
Strassburger N. N.

Badeofen
1. gut. Zust., elektr.
Motorpumpe mit
Druckkessel zu kf.
gesucht. Adr. erfr.
unter A. 14.585 in
den Str. N. N.

Erl. erh., moderne
KÜCHEN-
EINRICHTUNG
zu kauf. gesucht.
Ang. u. 14.458 a. d.
Strassburger N. N.

Saub., komplett.
B E T T
u. Ruhebett, auch
and. Möbel sof. zu
kauf. ges. Ang. u.
14.533 an d. N. N.

Schreibmasch.
zu kauf. ges. Ang.
u. 14.527 an d. N. N.

Suche zu kauf. ge-
t. erhaltene
Ski-
Stiefel
Größe 37 und 40
sowie 2 komplette
**Ski-
Anzüge**
mit wasserdichter
Jacke für Herrn u.
Dame, Gr. 1,60 m.
Zusch. an: Herrn
Korduan, Firma-
senstr. Postfach 300.

ALT-GOLD
und Silber
kauft zu Höchst-
preisen: (31635)
DEETJEN
Metzengasse Nr. 10.

Sind Käufer von ca.
10.000 kg
Holzkohlen
Offerten unter U 21786 an die
Strassburger N. N.

Abbrüche
Industrieller Anlagen, stillgelegte
Fabriken, Gleisanlagen, gebrauchte
Kessel, Behälter, alte Dampfkes-
seln, Maschinen, Krane, usw., laufend zu
kaufen gesucht. Angebote u. E 21816
an die Strassburger Neueste Nachr.

50-100
gebrauchte guterhaltene
Eisenfässer
kauft
Carl RIEL, Holzwerke
Strassburg - Industriehafen
Fernruf 264-53

GOLD
Silber
Platin
und Brillanten
kauft zu
Höchstpreisen
BLAES
des Feurill. 4-4

ALT-GOLD
und Silber
kauft zu Höchst-
preisen: (31635)
DEETJEN
Metzengasse Nr. 10.

Cellophan
weiss oder gelb, zu kaufen ge-
sucht. Gef. Angebote unter
14490 an die Str. N. Nachr.

ANKAUF
von
Juwelen
Alt-Gold
Silber
zu
Höchstpreisen.
Festschl.
Juweller
Metzengasse
2

Büro-
Einrichtung
Schriftisch, Roll-
schrank, zu kaufen
gesucht. Ang. unt.
14.593 an d. N. N.
Damen-
Sommer-Mantel
(46), Kleid f. 16j.
u. 6j. Jungen, nur
bestens erhalt. zu
kauf. ges. Ang. u.
14.547 an d. N. N.

Internationale Transporte
JUL HEPPNER Nachf.
Bahnamtl. Spediteure
Kolmarerstrasse 43
STRASSBURG-NEUDORF
Anruf 405.14/15
Jetzt auch
Zweigstelle
mit Büro und Lager am
Güterbahnhof Strassburg-Neudorf
(Anruf 405.17)
Bahnamtl. Rollfuhrdienst
Auftrags-Rollfuhrgeschäft
Sammelvekehr

Selbstinsarat
Alleinst. Landwirt,
29 J., w. Bek. mit
an. v. gl. Mädch.
auf 1. März zu verm.
Drockerstr. 10,
Ang. u. 19.015 a. d.
Strassburger N. N.

zwecks Heirat

Wwer, ang. AuB.,
40 J. alt, kath. m.
2 Kind, i. Alter v.
11 Jahr, u. gesch.
Lebensstellung, w.
Bek. m. Fri. (Wil-
we ohne Kinder: n.
ausg.), zw. Heirat.
Ernstg. Ang. mög.
m. Bild unt. 14.542
an d. Str. N. N.

Heirat

ZIGARETTEN-PAPIER Blatt
EFKA
Extra
RETEN-PAPIER Blatt
EFKA
Extra
ZIGARETTEN-PAPIER Blatt
EFKA
Extra
ZIGARETTEN-PAPIER ZIGARETTEN-PAPIER ZIGARETTEN-PAPIER ZIGARETTEN-PAPIER ZIGARETTEN-PAPIER